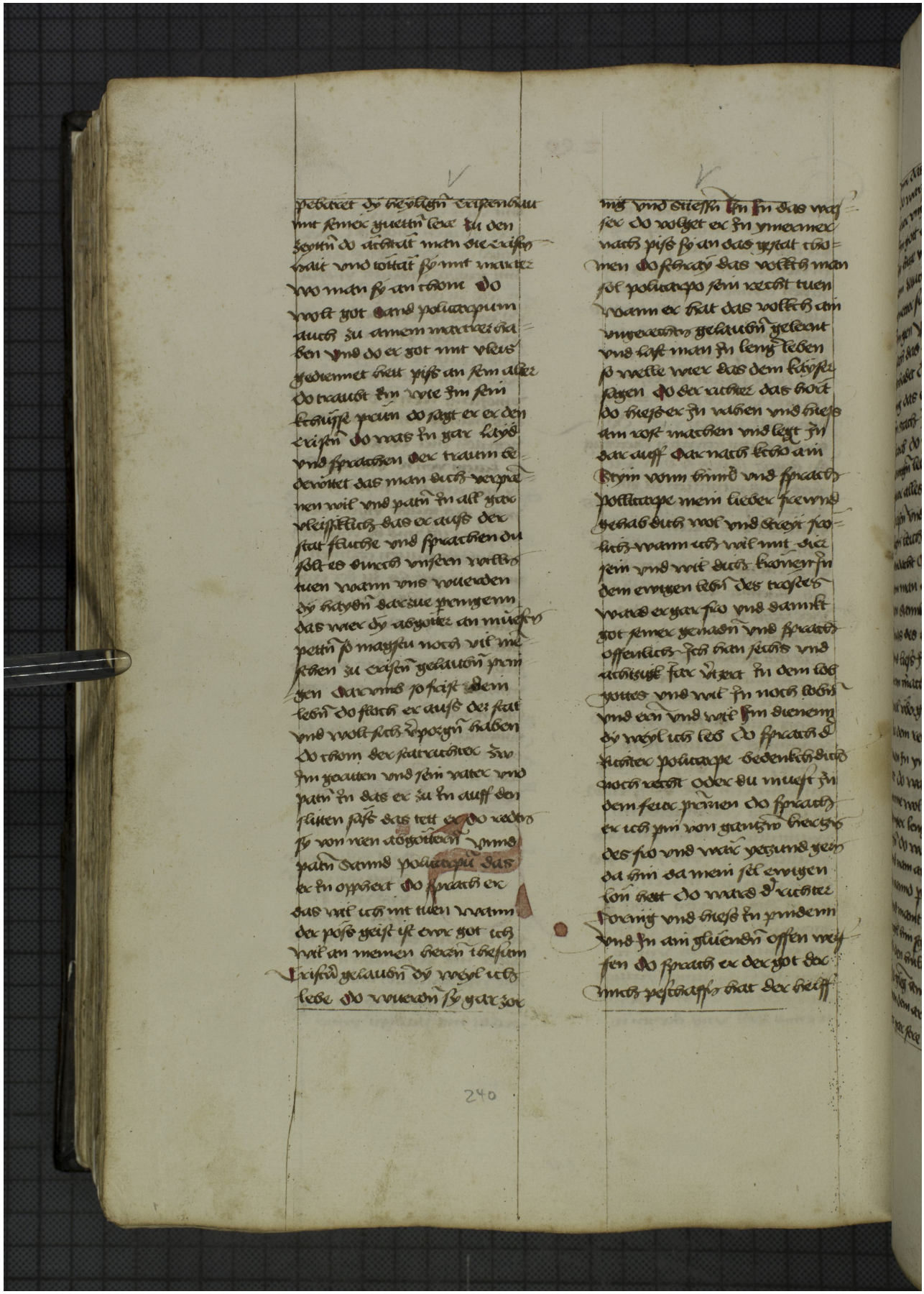
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



pebitet do bevolgen crispenbau
mit semoc yuettn lere zu den
zeytn do arbeitet man die crispen
vait vnd tottet sy mit marter
wo man sy an trom do
wolt got dand politagium
auch zu einem martrer ha
ben vnd do er got mit vleis
yedermet bitt yiss an sein alter
do traudt sin weib sin sein
bruder prain do sagt er er den
crispin do was sin gar leyd
vnd sprachen der traum ge
devottet das man euch verpra
nen wil vnd pain in all yar
vleissklich das er auss der
stat fluchte vnd sprachen du
solt es eurch vnsern willen
tuen warm vns volueden
dy leydn darzue prengerm
das wier dy abgotter an muchen
pettn so maystu noch vil me
leben zu crispin gelaubn prin
gen darumb so faist dein
leben do flocht er auss der stat
vnd wolt sich verporgn haben
do trom der statrichter zu
sin gesatten vnd sein vater vnd
pain in das er zu in auff der
stutten sass das tett er do rechn
sy von nen abgotten vnmd
pain darumb politagium das
er in oppbet do sprach er
das wil ich mit tuen warm
der poss geist ist erer got ich
wil an menen herren ihesum
cristum gelaubn dy weil ich
lebe do vueden sy yar zor

mis vnd stiessen in in das wasser
do volget er in ymeermer
nach yiss so an das ysrat ich
mein do sprach das volk man
sol politagio sein recht tuen
warm er trat das volk ein
ungeczaumt gelaubn yelent
vnd last man in leng leben
so welle wier das dem kaiser
sagen do der richter das hort
do hiess er in raiben vnd hiess
im rost marchen vnd legt in
darauff darnach hess er im
strim vom hirnd vnd sprach
politagie mein lieber freund
gebab dich wol vnd steyr so
lich warm ich wil mit dir
sein vnd wil dich kronen in
dem ewigen leben des trostes
wards er yar fro vnd damit
got sunder yemandn vnd sprach
offenlich ich tran sicher vnd
erchtust fur vnsert in dem lob
pottes vnd wil in noch lebn
vnd ein vnd wil im dienem
dy weil ich leb do sprach d
richter politagie bedenkch dich
noch recht oder du muest in
dem feur prennen do sprach
er ich yin von grunczn hertzen
des fro vnd wart yezund yem
dy him da mein set ewigen
lon hat do warts d richter
zornig vnd hiess in yrndern
vnd in ain gluendn offen wey
sen do sprach er der got der
martr petrarcha hat der hilff